

	<p>Objekt: Patrizie Lippe</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18215821</p>
--	---

## Beschreibung

Die Bildpatrizie wurde über mehrere Herstellungsstufen zur Fabrikation des Prägestempels genutzt. Durchmesser der Prägefläche 37 mm, Stempelhöhe 35 mm, Gesamtdurchmesser 48,7 mm, signiert durch den Berliner Medailleur und Stempelschneider Carl Pfeuffer: D. 3. SEPT. 43 C. P. Die Prägewerkzeuge zum Doppeltaler sind durch Kriegseinwirkungen korrodiert.

Vorderseite: Kopf des Fürsten Paul Alexander Leopold nach rechts.

Rückseite: Andere Ansicht der Vorderseiten-Bildpatrizie. Signatur der Fertigung am Rand: D 3 SEPT 43 / C P.

## Grunddaten

Material/Technik:

Stahl; geprägt

Maße:

Gewicht: 468.00 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 1843

wer

wo Berlin

Vorlagenerstellung wann

wer Christoph Carl Pfeuffer (1801-1861)

wo

Beauftragt wann

wer Leopold II. zur Lippe (1796-1851)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Leopold II. zur Lippe (1796-1851)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Metall
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Porträt
- Prägewerkzeug
- Stempelschneider
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- Vgl. für die Stempelsammlung: E. Bannicke, Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Die Sammlung des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze im Münzkabinett. Das Kabinett 6 (1999). Für den Doppeltaler vgl. P. Arnold - H. Küthmann - D. Steinhilber, Grosser deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) 213 Nr. 5..